

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 43/2016 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Die Kriegstreiber der westlichen, allem voran der US-Regierung und deren Mainstream-Medien löst in vielen Menschen den Schrei aus: „Jetzt ist es genug!“ Dabei bleibt es nicht nur bei diesem Schrei, sondern diese Menschen beginnen auch zu handeln. So hatte etwa der geopolitische Wissenschaftler Dr. Rainer Rothfuss gemeinsam mit dem Musiker und Aktivisten Owe Schattauer eine Friedensfahrt nach Russland mit rund 250 Friedensaktivisten aus verschiedensten Nationen organisiert. Auf dem Programm stand Völkerverständigung durch gegenseitiges Kennenlernen (www.kla.tv/8445, www.kla.tv/8468).

Oder in der Ukraine fand eine von der ukrainisch-orthodoxen Kirche (Moskauer Patriarchat) organisierte Friedensprozession mit ca. 100.000 Teilnehmern nach Kiew statt. Allerorten gibt es Friedensinitiativen. So wird am 10.9.2016 in der Schweiz für den Frieden und am 17.9.2016 für das Leben der Ungeborenen marschiert. Menschen aller Nationen erheben sich und sind nicht mehr bereit, sich gegeneinander aufhetzen zu lassen. Warum das? Weil sie durch alternative Medien wie dem S&G-Handexpress, Kla.TV und andere erkannt haben, dass sie für die Ziele der Globalstrategen benützt werden. Damit ist jetzt Schluss!

Die Redaktion (brm.)

Kiew muss den Krieg in der Ostukraine beenden

dd. Ein beachtlicher Teil des ukrainischen Volkes hat genug vom Krieg und ist der Überzeugung, dass es an der Regierung in Kiew liegt, den Krieg im Donbass zu beenden. Dies widerspricht diametral der westlichen Berichterstattung, die Russland für das Andauern des Krieges in der Ostukraine verantwortlich macht. Da es die Regierung bisher vorzog, den Ruf der unzähligen Prozessionsteilnehmer – den Krieg im Donbass zu beenden –

schlicht zu ignorieren, werden nun als Folge lokale Kreuzprozessionen durchgeführt. Dies berichtete eine zuverlässige Quelle in der Ukraine. Viele Ukrainer seien von der Friedensprozession positiv angetan, hätten sie am Straßenrand begrüßt und immer mehr seien bereit, sich einer Friedensinitiative anzuschließen. Aus allen Landesteilen kämen neue Protestbewegungen. Die Pläne gehen dahin, im nächsten Jahr eine die ganze Ukraine er-

greifende Prozession zu starten. Es sei klar zu beobachten, dass das ukrainische Volk durch die Prozessionszüge für den Frieden gestärkt wurde, so die Berichte direkt aus der Ukraine. [1]

„Große Werke werden nicht durch Starke, sondern durch Beherrliche vollbracht.“

Samuel Johnson, englischer Gelehrter, Dichter und Kritiker (1709-1784)

Religion ist im Ursprung menschen- und herzenverbindend

ea. Der friedliche Widerstand gegen den Krieg in der Ostukraine wurde von der ukrainisch-orthodoxen Kirche angestoßen und fand breiten Anklang in der Bevölkerung. Infolgedessen reden jetzt viele Bürger über die Kirche als Friedensstifter. Die Kirche schaffte es, eine breite und durchmischte Masse für den Frieden zu mobilisieren, ohne dabei weiter Öl ins Feuer zu gießen und das Volk in pro- und antirus-

sisch zu entzweien. Ganz im Gegenteil, sie schaffte es pro- und antirusisch im eigenen Land zu verbinden. Dieses Beispiel beweist, dass Religion in ihrer Grundform nichts mit Terrorismus zu tun hat. Sie wirkt nicht spalterisch, wie uns die Medien seit längerem weismachen wollen, sondern genau gegenteilig, nämlich menschen- und herzenverbindend. Eine Pauschalverurteilung der Religion spielt des-

halb nur kriegstreiberischen Kräften wie den Machthabern in Kiew in die Hände. Kriegstreibende Kräfte fürchten friedliebenden Widerstand. Deshalb ist ihnen die Religion gefährlich und sie wollen sie mit allen Mitteln beseitigen. Aus diesem Grund ist nicht die Religion abzulehnen, sondern alles, was Menschen, ganze Völker, Parteien, Religionen, usw. untereinander und gegeneinander aufhetzt. [2]

Totschweigen oder kriegerische Gewalt?

el. Trotz Einschüchterungsversuchen von Verbänden des gewaltbereiten „Rechten Sektors“ eskalierte die Lage an der Friedensprozession in der Ukraine nicht. Da das friedliebende Volk in keiner Weise gewalttätig war, stellte es auch keine Gefahr für die ukrainische Putschregierung dar. So sah sich diese auch nicht veranlasst auf das Volk einzugehen und ignorierte es einfach. Jedoch ist damit zu rechnen, dass, wenn der Widerstand des Volkes zunehmen und ernsthafter werden sollte, es zu Gewalt kommen wird. Das Kiewer Regime wird sich kaum davor scheuen, gewaltsam gegen ernsthaften Wi-

derstand vorzugehen oder mörderische Gruppierungen wie den „Rechten Sektor“ auf unbequeme Bürger loszulassen. Dies erwies sich schon des öfteren in der Vergangenheit. Als besonders grausames Verbrechen ist das Massaker von Odessa zu nennen, als mindestens 116 Regierungsgegner auf brutalste Weise ums Leben kamen (www.kla.tv/3011, www.kla.tv/6064). Kiews Strategie ist offensichtlich: Totschweigen vor aller Welt solange der Widerstand keine Wirkung zeigt – sollte er jedoch Wirkung zeigen, dann folgt kriegerische und terroristische Gewalt. Die Zukunft wird es zeigen. [3]

„Wir sind Optimisten, Idealisten und noch einmal: Man kann auf Dauer niemals die Herzen einsperren und die Sonne wegsperren. Die Sonne und die Pflanzen aus der Erde werden sich immer wieder befreien und werden immer wieder zum Frieden streben. Es ist ein natürlicher Prozess, dass das Leben gewinnt und nicht der Krieg.“

Owe Schattauer,
bei der Ankunft der Friedensfahrt
am 20.8.2016 auf dem Roten
Platz in Moskau

Quellen: [1], [2] und [3] www.kla.tv/8867 | <http://quer-denken.tv/ukrainer-stehen-auf-zigtausende-auf-einem-friedensmarsch-nach-kiew/>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Der Gürtel um unsere Freiheitsrechte wird immer enger

rs. Am 17.9.2016 findet in der Schweizer Hauptstadt Bern der von verschiedenen christlichen Organisationen getragene „7. Marsch für das Leben“ statt. Geplant war ein Bekenntnismarsch durch die Innenstadt für den Schutz von ungeborenem Leben. Trotz mehrfachem Ersuchen der Organisatoren hat die Polizei diesen Marsch nicht bewilligt. Es sei mit heftigen Attacken der linksautonomen Szene zu rechnen. Die Sicherheit der Marschteilnehmenden könne nicht garantiert werden. Darum muss der „7. Marsch für das Leben“ vor dem Bundeshaus als Platzkundgebung stattfinden. Die Bedenken der Polizei sind ernst zu nehmen. Die Gewaltbereitschaft der linksautonomen Szene nimmt laufend zu. Im Verlauf der letzten Monate verletzten verummte Anarchisten bei nicht bewilligten Demos sowohl in Zürich als auch in Bern mehrere Polizeibeamte. An diesem Beispiel wird deutlich, wie die Versammlungsfreiheit immer drastischer eingeschränkt wird. Es sieht fast so aus, als ob die Gewaltbereitschaft der Linksautonomen dazu benutzt wird, um den Gürtel unserer Freiheitsrechte immer enger zu schnallen. [4]

WTC7) ebenfalls zerstört wurde. Dieser konnte eigentlich nur durch eine kontrollierte Sprengung zerstört werden, weil in diesen kein Flugzeug reingeflogen ist. In Bezug auf die Flugzeuge, die in die Zwillingstürme und ins Pentagon flogen, stellt sich die Frage, weshalb sie nicht abgefangen wurden? Denn alle Flugzeuge, welche in den USA ihren Kurs ändern, werden von Jagdfliegern begleitet und können im Extremfall abgeschossen werden. Aus bis heute unerklärlichen Gründen wurde aber am 11. September 2001 das Luftabwehrsystem ausgeschaltet! [6]

EU-Sanktionen treffen die syrische Bevölkerung

mb. In Syrien haben 16 namhafte Persönlichkeiten und Gemeinschaften christlicher Kirchen, in einem offenen Brief ein ganz anderes Bild gezeichnet, als von den westlichen Leitmedien vermittelt wird. Verantwortlich für Hunger, Epidemien und Elend in Syrien sei nicht der syrische Präsident Bashar al-Assad, der angeblich seine eigene Bevölkerung aushungern ließe, sondern die Sanktionen* des Westens gegen Syrien: „Die EU stellt die seit 2011 verhängten Wirtschaftssanktionen gegen Syrien als „Sanktionen gegen Persönlichkeiten des Regimes“ dar. Die Sanktionen vergrößern die Schäden durch den Krieg, der bereits zu 250.000 Toten,

sechs Millionen intern Vertriebenen und vier Millionen Flüchtlingen geführt hat. Es fehlt an Lebensmitteln, Trinkwasser und Strom sind rationiert, medizinische Behandlungen sind unmöglich geworden. Das Gerede über die Kriegsflüchtlinge aus Syrien sieht nach purer Heuchelei aus, solange man gleichzeitig diejenigen die in Syrien bleiben weiter aushungert, ihnen die medizinische Versorgung, Trinkwasser, Arbeit, Sicherheit und die elementarsten Rechte verweigert.“ [5]


*ein Öl-Embargo, eine Blockade jeglicher Finanztransaktionen und ein Handelsverbot für sehr viele Güter und Produkte.

Amnesty International führt Informationskrieg

mhb. Am 18. August 2016 erhob Amnesty International in deutschsprachigen Leitmedien schwere Vorwürfe gegen die syrische Regierung. Seit Ausbruch des Bürgerkriegs vor mehr als fünf Jahren seien in den Gefängnissen des Assad-Regimes fast 18.000 Menschen gestorben. Die Häftlinge seien schwerer Folter und anderen Misshandlungen ausgesetzt. Amnesty International kann jedoch nicht als neutrale Organisation betrachtet werden: Laut US-Journalist Chris Hedges sei die Organisation von Personen durchsetzt, welche sie für die Interessen US-amerikanischer Politik nutzen. Auch Francis Boyle*, früheres Vorstandsmitglied von Amnesty-USA warnt davor, dass Amnesty ein Werkzeug der USA sei und in der Vergangenheit Geheimdienstmitarbeiter in die Führungsriege von Amnesty verwickelt gewesen seien. Die zweifelhaften Ver-

leumdungskampagnen von Amnesty International gegen die Assad-Regierung – oft nicht einmal an aktuelle Ereignisse gebunden – lässt auf einen Informationskrieg schließen. Dieser wird offensichtlich im Interesse der US-amerikanischen Politik geführt. [7]

*Professor für internationales Recht und politische Wissenschaft

 **Marsch für den Frieden**
am Samstag 10. September 2016
Start: 13:30 Uhr beim Helvetiaplatz
in Zürich (Schweiz)

Immer noch viele offene Fragen zu 9/11

rg. Nach offizieller Darstellung sollen Brände, ausgelöst durch den Aufprall der Flugzeuge zum Einsturz der Zwillingstürme geführt haben. Nach Ansicht von vielen Wissenschaftlern war die Temperatur in den Türmen nicht hoch genug, um das kräftige Stahlgerüst zu schmelzen und zum Einsturz zu bringen. Im Brandherd wurde Nanothermit gefunden, ein Stoff der vom Militär und von Abrisspezialisten bei professionellen Abrissarbeiten zu Sprengzwecken verwendet wird. Weiter verlieren die offiziellen Untersuchungsdokumente kein Wort darüber, dass ein dritter Turm, der World Trade Center 7

(WTC7) ebenfalls zerstört wurde. Dieser konnte eigentlich nur durch eine kontrollierte Sprengung zerstört werden, weil in diesen kein Flugzeug reingeflogen ist. In Bezug auf die Flugzeuge, die in die Zwillingstürme und ins Pentagon flogen, stellt sich die Frage, weshalb sie nicht abgefangen wurden? Denn alle Flugzeuge, welche in den USA ihren Kurs ändern, werden von Jagdfliegern begleitet und können im Extremfall abgeschossen werden. Aus bis heute unerklärlichen Gründen wurde aber am 11. September 2001 das Luftabwehrsystem ausgeschaltet! [6]

 **15 Jahre 9/11 (2001): Welche Chance hat die Wahrheit?**
Konferenz: Wissenschaft, Medien und Psychologie
Veranstalter: www.ae911truth.ch
Wann: 10.9.2016 um 14:00
Wo: Restaurant Mappamondo (Saal), Länggassstr. 44, 3012 Bern




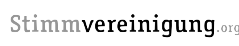


„Es ist offensichtlich, dass es sich hier um eine professionelle Demontage mit der Benutzung von Sprengstoff handelte. Mit Rücksicht auf das existierende Sicherheits- und Kontrollsystem ist es schwer vorstellbar, dass diese Arbeiten von Terroristen ohne irgendeine Behinderung durchgeführt werden konnten. So kommen wir zu dem schrecklichen Schluss, dass der Akt unter Regie der Regierungskreise der USA stattfand.“ Richard Gage, Mitglied des Amerikanischen Instituts der Architekten (AIA)

Schlusspunkt •
Haben Sie die Informationen dieser Ausgabe in den Mainstream-Medien auch gelesen? Wohl eher nicht und deshalb ist es Zeit für neue Medien. Tun Sie schon ihr Möglichstes, um aus Liebe zu den bedrohten Menschen, Zeitungen wie der S&G-Handexpress und Sender wie Klagemauer.tv zum führenden Massenmedium zu machen?
Vielen Dank, dass Sie sich ganz praktisch vernetzen und dabei mithelfen!
 Die Redaktion (brm.)

Quellen: [4] www.marschfuerslaebe.ch/home/ | Flyer «7. Marsch fürs Läbe» [5] www.kla.tv/8452 | www.freundschaft-mit-valjevo.de/wordpress/?p=1207 [6] www.youtube.com/watch?v=Taf8eZc02PE [7] www.kla.tv/8847 | www.srf.ch/news/international/amnesty-grauenhafte-geschaefte-des-assad-regimes | www.kla.tv/8346 | www.kla.tv/7383

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

<p>Impressum: 2.9.16 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktion: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p>Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage Abonnentenservice: www.s-und-g.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein</p>			
<p> www.anti-zensur.info</p>	<p> www.klagemauer.tv</p>	<p> www.panorama-film.ch</p>	<p> www.stimmvereinigung.org</p>	<p> www.agb-antigenozidbewegung.de</p>	<p> www.sasek.tv</p>